

Ein Abend wie ein leuchtendes Versprechen – Der 27. BallKRISTALL zeigt das Herz der Blauen Funken in all seiner funkelnden Schönheit



***Blau Funken Präsident und Kommandant Björn Griesemann bei der
Eröffnung des 27. BallKRISTALL im Gürzenich***

-hgj/nj- Es gibt Momente im Kölner Gesellschaftsleben, die nicht nur erlebt, sondern wahrhaft gefühlt werden. Der 27. BallKRISTALL der Blauen Funken war genauso ein Moment: ein rauschendes Fest am 22. November 2025 im traditionsreichen Gürzenich, bei dem sich Eleganz, Musikgeschichte, kölsches Jefeühl und das unverwechselbare Herzblut der Blauen Funken zu einem unvergeßlichen Gesamterlebnis verbanden. Zum vierten Mal in Folge ausverkauft im Gürzenich, zum 27. Mal gefeiert, und doch so frisch wie eine Premiere – das kann nur der BallKRISTALL.

Ein Ball, der Tradition nicht nur bewahrt – sondern zum Leben erweckt

Der Gürzenich, Kölns ältester Ballsaal, erstrahlte an diesem Abend in voller Pracht. Und wieder einmal erfüllte der BallKRISTALL seine Rolle als einziger Ball dieser Größenordnung in der Domstadt mit beneidenswerter Selbstverständlichkeit.

Nirgends sonst ballt sich so viel kölsches Herzblut, musikalischer Glanz und gesellschaftlicher Anspruch zu einem Abend, der weit über die Grenzen der Karnevalssession hinausstrahlt.

Präsident und Kommandant Björn Griesemann begrüßte die 700 Gäste mit jener sympathischen Mischung aus Herzlichkeit, Haltung und Humor, die die Blauen Funken so einzigartig macht. Seine besonderen Dankesworte galten Senatspräsident Lutz Schade, dem Architekten dieser Ballnacht, und Gerd Wodarczyk, dessen Gespür für Technik, Timing und Emotion den BallKRISTALL jedes Jahr aufs Neue in ein fließendes Bühnenkunstwerk verwandelt.



Wenn ein Lutz Schade (rechts) ruft, kommt das gesamte Festkomitee-Präsidium
Präsidium: FK-Präsident Christoph Kuckelkorn mit Vizepräsidentin Christine Flock

„Freude schenken“ – Warum dieser Ball gerade jetzt wichtiger ist

In einem sehr persönlichen Gespräch betonte Björn Griesemann die Bedeutung des Karnevals in herausfordernden Zeiten: *„Die Menschen brauchen eine Auszeit. Wir dürfen die schrecklichen Kriege in Europa und der Welt nicht vergessen – aber gerade*

deshalb müssen wir Freude schenken. Karneval ist wichtig, weil wir Kraft brauchen für all das, was uns belastet.“

Es war eine Botschaft, die aus dem Herzen kam – und mitten ins Herz traf. Denn niemand weiß besser als die Blauen Funken, daß Tradition nur dann lebt, wenn sie Hoffnung schenkt.

Wenn Eleganz auf Engagement trifft – Das LEXUS-Charity-Roulette

Ein Abend der Kölner Funken Artillerie von 1870 e.V. wäre nicht komplett ohne das, was ihnen besonders am Herzen liegt: soziales Engagement.

Seit über zehn Jahren rollt beim BallKRISTALL das LEXUS-Charity-Roulette, ins Leben gerufen von Carlos, Frank und Patric Levy. Zwei Roulette-Tische im Foyer, glänzende Modelle von LEXUS und KIA im Entree des historischen Profanbau des 15. Jahrhundert, und vor allem: ein klares Ziel.

Jedes Spiel bedeutet einen Euro für „Himmel un Ääd e.V. – Ein zweites Zuhause für Kids“.

Was sich leicht und spielerisch anfühlt, ist längst ein wirksames Hilfsprojekt: über € 30.000,00 sind so schon zusammengekommen. Ein Beispiel dafür, wie die Blauen Funken feiern – mit Stil, aber auch mit tiefem Verantwortungsbewußtsein.



„No Angels“

Ein Programm, das glitzert – und genau ins Herz trifft

Senatspräsident Lutz Schade hatte für die diesjährige Ausgabe zwei Acts verpflichtet, die den Abend auf ein Niveau hoben, das selbst für die hohen Ansprüche des BallKRISTALL außergewöhnlich war.

„No Angels“ – 25 Jahre Popgeschichte als Zeitreise im Kristallsaal

Mit den „No Angels“ holten die Blauen Funken eine Band auf die Bühne, die eine ganze Generation geprägt hat.

Die Hits – von „Daylight In Your Eyes“ über „There Must Be An Angel“ bis „Something About Us“ – erklingen längst nicht nur als Erinnerungen, sondern als Hymnen eines Lebensgefühls.

Der Auftritt fühlte sich an wie ein sprühender Funkenregen: energiegeladen, authentisch, sphärisch – und doch mit jener Wärme, die die „No Angels“ seit über einem Vierteljahrhundert unverkennbar macht. Ein Top-Act, der den Saal nicht nur begeisterte, sondern verzauberte.



Die perfekte Tanzmusik und traf den Geschmack des begeisterten Publikums

Tanzen, schwelgen, genießen – Michael Kuhl und Band sorgen für das goldene Zwischenspiel

Zwischen den Programmhöhepunkten entfaltete sich die Eleganz des Balles in ihrer reinsten Form: Tanz.

Michael Kuhl und seine Band ließen den Gürzenich klingen – mal mitreißend, mal romantisch, stets auf höchstem musikalischen Niveau. Mehrere Sängerinnen und Sänger sorgten für Vielfalt, Leidenschaft und musikalische Tiefenschärfe. Die Gäste schwebten, drehten und genossen – ein Ball, wie man ihn sich erträumt.

Kölsche Gesellschaft in Bestform – Der Karneval zu Gast bei Freunden

Der BallKRISTALL ist längst ein Treffpunkt für die kölsche „Jeckenfamilie“. Vertreter vieler Kölner Karnevalsgesellschaften füllten den Saal und machten deutlich: Hier ist ein Ort der Verbundenheit, der Tradition und der Freude – jenseits aller Vereinsgrenzen.



Die kölsche
Mitternachtsshow: Mit Tommy
Engel mit Familich & Fründe

Mitternacht und Magie – Tommy Engel singt Köln durch die Zeit

Kurz vor zwölf, als die Spannung ihren Höhepunkt erreichte, betrat einer die Bühne, der selbst Teil der kölschen DNA ist: Tommy Engel, begleitet von Familich & Fründe.

Was dann folgte, war eine musikalische Liebeserklärung an Köln, an die Menschen, an das Leben.

Über 50 Jahre Musikgeschichte – poetisch, kritisch, warmherzig, humorvoll. Und plötzlich, charmant eingeschmuggelt: englischsprachige Songs, die das Publikum mit

einem Lächeln überraschten.

Auf dem Parkett standen die Gäste dicht beieinander, sangen und schunkelten mit, feierten, lebten – so, wie man es nur in der Domstadt Köln erlebt.



Michael Kuhl und Band

Ein Ball, der bleibt – im Gedächtnis und im Herzen

Der 27. BallKRISTALL war weit mehr als eine festliche Veranstaltung. Er war ein Spiegel dessen, was die Blauen Funken ausmacht: Herz, Haltung, Humor, Tradition, Eleganz und eine Liebe zu Köln, die alles durchdringt.

Ein Ball, der glitzerte. Ein Ball, der berührte. Ein Ball, der zeigte: Bei den Blauen Funken schlägt das kölsche Herz am schönsten, wenn der KRISTALL am hellsten funkelt.

Quelle (Text): © 2025 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Fotos): Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de sowie Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. / Michael Nopens

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://www.facebook.com/typischkoelschkoeln/>